



# Karlskroner Kurier

Dezember  
2020

Sozialdemokratische Zeitung  
für die Einheitsgemeinde Karlskron

Auflage  
1700

## 2020 — Ein ereignisreiches Jahr

Liebe Karlskronerinnen und Karlskroner,  
was für ein Jahr 2020!

Ein Jahr voller Veränderungen und Abschiede, aber auch ein Jahr mit vielen neuen Entwicklungen und Möglichkeiten.

Ohne Corona würden Sie jetzt nur im Jahresrückblick lesen, dass im März Kommunalwahlen stattgefunden haben. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen. Unser Ortsverein hat im Karlskroner Gemeinderat zwei Vertreter, sowie mit Dr. Werner Widuckel ein Mitglied im Kreistag. Im September wurde unser lang ersehnter Supermarkt eröffnet. Ein wichtiger Schritt zur Steigerung der Lebensqualität. Im Baugebiet Straßacker sind bereits zwei Abschnitte der gemeindlichen Bauplätze an den Mann bzw.

Frau gebracht worden. Die Bauarbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. Ähnlich sieht es auch in Brautlach aus. Das gemeindliche Gewerbegebiet ist erschlossen und die ersten Firmen stehen kurz vor dem Baubeginn. Mit der Bodenplatte haben die Bauarbeiten an unserem neuen 5 Mio Projekt Kita / Kiga begonnen.

Den Startschuss für das Abwasserkonzept der Zukunft haben Sie sicher an Ihrem Kontoauszug bemerkt.

Aber das alles verblasst unter dem Eindruck der Corona Pandemie. Viele Aktivitäten konnten in diesem Jahr nicht stattfinden oder wurden ganz ins Netz verlegt. Das oftmals als Schmiermittel der Gesellschaft bezeichnete soziale Zusammenleben in Vereinen

und Gruppen kam teilweise ganz zum Erliegen oder wurde sogar unter Strafe gestellt. Was das für Auswirkungen auf unser Zusammenleben hat, wird sich in den nächsten Jahren zeigen.

Gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich, dass eine vorausschauende Politik die mutig vorangeht, immer ihre Zeit hat. Neben den oben genannten Pflichtaufgaben müssen wir eine Strategie aufzeigen, wie wir uns als Gemeinde weiter entwickeln wollen. Wir SPD-Gemeinderäte sind nicht müde geworden immer wieder einen flächendeckenden Breitbandanschluss für alle Gemeindebürger zu fordern. Seit 3 Jahren kommen wir nun in den Genuss.

*Weiter auf Seite 2*

### Unsere SPD- Gemeinderäte arbeiten in folgenden vom Gemeinderat eingerichteten Ausschüssen mit



**Thomas Kramer**  
Karlskron  
Dipl. Wirtschaftsing.  
48 Jahre  
2 Kinder

**Ausschüsse:**  
Wasserverband  
Haupt- und Finanzen  
Rechnungsprüfung



**Dominik Kramer**  
Pobenhäusen  
Mittelschullehrer  
37 Jahre  
2 Kinder

**Ausschüsse:**  
Schulverband  
Bau - und Umwelt.  
Kultur, Sozial- und Jugend

## Aus dem Kreistag

## Nach der Wahl – mit neuem Schwung

.....

Man stelle sich Corona ohne diese Grundversorgung vor! Genauso werden wir nicht müde werden, eine wohnortnahe Kurzzeitpflege zu fordern. Die ärztliche Grundversorgung muss sichergestellt werden und jetzt müssen die Weichen für das Internet der Dinge gestellt werden.

Corona hat nicht nur das Zusammenleben verändert, sondern auch schonungslos viele Schwachstellen aufgedeckt. Diese müssen wir angehen und die Weichen für die Zukunft stellen.

Ich möchte mich aber noch bei Ihnen bedanken. Für Ihre Anstrengungen und Disziplin in den Corona Zeiten. Die Statistik für Karlskron war immer ein Vorbild für die anderen Gemeinden. Vielen Dank dafür. Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch diese schwierige Zeit.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Thomas Krammer

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
SPD-Ortsverein Karlskron

Verantwortlich:  
Thomas Krammer  
Fruchthelm 14  
85123 Karlskron  
☎ 0172 7149960

Mitarbeit:  
Thomas Krammer  
Anton Krammer  
Werner Widuckel  
Hubert Henfling

Die SPD-Kreistagsfraktion setzt sich nach der Kommunalwahl vom 15. März 2020 neu zusammen. Vorsitzender bleibt Werner Widuckel aus Karlskron, als seine Stellvertreterinnen wurden Andrea Appel-Fischer aus Weichering und Mini Forster-Hüttlinger aus Oberhausen gewählt. Der neuen Kreistagsfraktion gehören ebenfalls Peter Mosch aus Königmoos und Peter Mießl aus Schrobenhausen an. Besonders erfreulich war die Wahl von Sabine Schneider zur stellvertretenden Landrätin. Die einstimmige Wahl durch den Kreistag ist auch eine Anerkennung ihrer Arbeit, die sie bereits in den vergangenen sechs Jahren in dieser Position geleistet hat.

### Schwerpunkte für die SPD-Kreistagsfraktion

Die Weichenstellung für einen Neubau des Kreiskrankenhauses, wofür der Kreistag im kommenden Jahr erste Schritte einleiten will.

Darüber hinaus wird der Neubau der Paul-Winter-Realschule im kommenden Jahr fertiggestellt. Mit diesem Schritt können sich auch die Berufsschule und die Dr. Walter Asam-Schule als Förderschule erweitern. Zusätzlich wird die Sanierung des Gymnasiums in Schrobenhausen in Angriff genommen. Bildung ist eine gute Investition für die Zukunft unserer Kinder und Enkel. Aus diesem Grund hat mit Werner Widuckel als Bildungsreferent des Kreistags die SPD-Fraktion auch eine besondere Verantwortung übernommen.

Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt wird der Erhalt und die sinnvolle Renaturierung des Donaumooses sein. Peter Mießl hat hier zusammen mit der Interessensgemeinschaft

„Schorner Röste“ konkrete Vorschläge entwickelt, die in Kürze dem Landrat vorgestellt werden.

Andrea Appel-Fischer wurde zur Sportreferentin des Kreistages gewählt und wird damit federführend verantwortlich für die Zusammenarbeit mit den Sportvereinen sein. Hier konnte sie bei einer Weiterentwicklung der Richtlinien zur Sportförderung auch schon erste Akzente setzen. Dabei liegt ihr die Jugendarbeit besonders am Herzen.

Mini Forster-Hüttlinger wird als Mitglied im Gesundheits- und Sozialausschuss ein besonderes Augenmerk auf die Seniorenpolitik legen. Hier verfügt sie über viel Erfahrung, die sie sich als 2. Bürgermeisterin von Oberhausen erworben hat.

Peter Mosch wird als Mitglied im Personal- und Organisationsausschuss des Kreistages intensiv die Entwicklung der Personalausstattung des Landkreises mitgestalten. Als Gesamtbetriebsratsvorsitzender von Audi bringt er hier Fachwissen und Erfahrung mit.

Die Gestaltung der Zukunft unseres Landkreises wird dabei nicht einfach. Corona, aber auch viele andere Umbrüche stellen uns hierbei vor große Herausforderungen. Dies führt auch zu Konflikten im Kreistag wie die Beratungen zum Kreishaushalt 2021 belegen. Über diese Konflikte sollten allerdings die Gemeinsamkeiten nicht vergessen werden. Denn nicht im Streit, sondern nur gemeinsam lösen wir unsere Probleme.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gesundheit und ein gutes Jahr 2021.

*Werner Widuckel*

## Aus der Gemeinde



### Hier kann es für Radfahrer und Fußgänger gefährlich werden.

Wenn man als Radfahrer von Karlskron Richtung Lichtenau zum neuen Supermarkt fahren will hat man keinen durchgehenden Radweg. Vor der verkehrsreichen Kreuzung Richtung Ingolstadt muss man als Radfahrer auf die vielbefahrene Staatsstraße 2049 wechseln. Nach Meinung der beiden Gemeinderäte Thomas Krammer und Dominik Krammer sowie vielen Karlskroner Bürgern muss diese Situation unbedingt entschärft werden. Der Radweg sollte an der Kreuzung durchgehend ausgebaut und entsprechend gekennzeichnet werden, so die beiden Gemeinderäte. Man werde dazu im Gemeinderat aktiv werden.

**Das Überqueren der Ringstraße in Karlskron Richtung Schule und Kindergarten** ist nicht einfach und kann gefährlich werden. Gerade in der Hauptverkehrszeit zu Schulbeginn ist es für unsere Kinder und auch ältere Mitbürger problematisch. Man hat deshalb ja in Pobenhausen an der gleichen Staatsstraße eine Fußgängerampel installiert. Die Frequenz von Fußgängern, welche diese Straße queren müssen, ist in Karlskron mindestens genau so hoch. Es sollte auch in diesem Bereich eine Querungshilfe - am besten mit einer Fußgängerampel - installiert werden.



### Was lange währt wird endlich gut !

Das Baugebiet Straßäcker in Karlskron ist jetzt erschlossen und kann bebaut werden.

Die Gemeinde vergibt nach einem vom Gemeinderat festgelegten Punktesystem die Plätze an die Bewerber .

Wir als SPD Fraktion haben dazu entsprechende Vorschläge gemacht, so die beiden Gemeinderäte Thomas Krammer und Dominik Krammer. Uns war es aber auch wichtig, dass für das Baugebiet nicht nur Einfamilienhäuser, sondern auch Doppelhaushälften und Mehrfamilienhäuser gebaut werden können. Die beiden SPD Gemeinderäte können sich für das Baugebiet Straßäcker auch sehr gut ein Haus der Gesundheit mit Arzt und Apotheke vorstellen.

